

A L U M I N I U M

NEWSLETTER

September 2002

Themen:

Wichtiger Termin: Generalversammlung
Aluminium-Symposium in Luzern
Wieviel Aluminium wird wo eingesetzt?
Mehr Öffentlichkeitsarbeit für Aluminium am Bau
Alu-Akademie: Noch Plätze frei für Ausbildungslehrgang 2002
Pressetable bei Carrosserie Hess AG
SpecialAluminium in der Handelszeitung
Ihre News bringen wir an die Öffentlichkeit
Marktnachrichten
Aktivitäten Öffentlichkeitsarbeit 2002



7. Mai 2003 – Generalversammlung

Das Datum für die nächste Generalversammlung ist **Mittwoch, 7. Mai 2003**. Sie findet wiederum ab 10.30 Uhr im Hotel Bellevue Palace in Bern statt. Bitte reservieren Sie sich diesen Tag schon heute.

Mit Aluminium auf und davon

Rund 80 Teilnehmerinnen und Teilnehmer kamen zum Aluminium-Symposium «Mit Aluminium auf und davon» ins Verkehrshaus nach Luzern. Die aufschlussreiche Referatsreihe über den Einsatz von Aluminium im Verkehrsbereich wie auch die anregende Schlussdiskussion über die Chancen unseres Werkstoffes vermittelten viele wertvolle Impulse für die Zukunft. Die Tagungsdokumentation kann kostenlos bei der Geschäftsstelle des Verbandes bezogen werden.

Wieviel Aluminium wird wo eingesetzt?

Die Nachfrage nach dem im Juli neu aufgelegten Folder «Aluminium in Zahlen» mit den Wirtschaftsdaten 2001 der internationalen und nationalen Aluminiumindustrie ist enorm. Bereits wurden mehrere tausend Exemplare Interessierten zugestellt. Angaben über Produktion und Einsatz von Primär- und Recyclingaluminium, über die Verarbeitung und Anwendung des Werkstoffes wie auch Fakten zum Aluminiumrecycling sind darin aufgeführt. Der Folder kann kostenlos bei der Geschäftsstelle des Verbandes bezogen werden.

Mehr Öffentlichkeitsarbeit für Aluminium am Bau

Am 6. Juni 2002 wurde die Bauplattform offiziell gegründet. Sie ist beauftragt, das Kommunikationskonzept «Aluminium am Bau» umzusetzen. Die ersten Schritte mit einer umfangreichen Bestandsaufnahme der bereits vorhandenen Informationsmaterialien, Deklarationen usw. sind im Gange.

Alu-Akademie: Noch Plätze frei für Ausbildungslehrgang 2002

Es gibt noch einige freie Plätze im 3-teiligen Ausbildungslehrgang zu Aluminium. Er findet am 23. und 24. Oktober sowie am 21. November 2002 statt. Das Angebot deckt Wissenswertes über den Werkstoff Aluminium ab und ist für alle, die mit Aluminium arbeiten, eine wertvolle Grundlage. Es können auch nur einzelne Tage belegt werden. Detaillierte Informationen erhalten Sie unter www.alu.ch/Bildung oder bei der Geschäftsstelle des Verbandes.

Pressetable bei Carrosserie Hess AG

Der bei Journalisten sehr begehrte Aluminium-Presstablet findet gegen Ende Jahr bei der Carrosserie Hess AG in Bellach statt. Zur Durchführung eines Presstablets können sich alle Mitglieder anmelden, die besondere Unternehmen/Projekte vorstellen möchten. Es ist eine Dienstleistung innerhalb der Kommunikationsaktivitäten des Verbandes.

SpecialAluminium in der Handelszeitung

Die jährliche Sonderbeilage über unseren Werkstoff Aluminium in der Handelszeitung ist wiederum auf Anfang Dezember geplant. Alle, die noch redaktionelle Beiträge sowie Inserate darin publizieren möchten, können sich bei Bernadette Muff unter Telefon 041 768 21 85 melden.

Ihre News bringen wir an die Öffentlichkeit

Für unsere Mitglieder publizieren wir alle zwei Monate in der deutschen Fachzeitschrift «Aluminium Kurier News» Berichte über ihre Unternehmen oder Produkte. Auch für unseren Newsletter sind Ihre News für die Rubrik «Marktnachrichten» willkommen. Und noch mehr: Wir unterstützen Sie generell bei der Veröffentlichung von Besonderheiten. Nehmen Sie Kontakt auf mit Bernadette Muff, Telefon 041 768 21 85.

Marktnachrichten

Alcan verdreifacht Produktionsflächen: Alcan weihte drei neue Produktionsstätten im Werk Gottmadingen ein. An dem in der Nähe von Singen gelegenen Produktionsstandort werden künftig auf einer Fläche von 8500 m² täglich 16000 Aufprallschutz-Komponenten und über 6000 Instrumententafelquerträger hergestellt. Mit einem Gesamtinvestitionsvolumen von 20 Millionen Euro seit 1998 in Maschinen wird der steigenden Nachfrage nach Automobilkomponenten aus Aluminium Rechnung getragen.

Elektrolyse Steg modernisiert: Im Sommer ist in der Alcan-Hütte Steg die 128. und somit letzte neue Ofenzelle angefahren worden. Durch das vor rund zwei Jahren eingeleitete, umfangreiche Modernisierungsprogramm der einzigen Schweizer Aluminiumhütte wird die Produktionskapazität jährlich um 43000 Tonnen erhöht.

Höhere Recyclingquoten: Die IGORA-Genossenschaft konnte auch 2001 steigende Sammelquoten bei Aluverpackungen verbuchen. Bei

den Alugetränkedosen weiterhin weltmeisterliche 91 Prozent; bei den Schalen für Tierfutter 70 Prozent und bei den Tuben für Senf, Mayonnaise usw. 35 Prozent.

Auf Aluminium relaxen: Auch nach den grossen Sommerferien lässt es sich auf dem schicken Beach-Carry Liegestuhl in eloxiertem Aluminium und Kunststoffgewebe so richtig wohl sein lassen. Der wetterfeste Liegestuhl mit einfachem Klappmechanismus kostet 349 Franken bei Teo Jakob Hächler AG in Solothurn.

Werkstoffinnovation AluNox: Eine spezielle Oberfläche bei Aluminiumblechen und -bändern sorgt für Aufsehen: AluNox eröffnet völlig neue Perspektiven für alle, die sich mit Gestaltung auseinandersetzen. Denn dieses innovative Produkt kombiniert perfekt die Vorteile anodisierten Aluminiums mit den typischen Charaktereigenschaften geschliffenen Edelstahls. Es ist dekorativ, leicht, einfach verarbeitbar, attraktiv. Ideal für Hightech-Optik, Hygiene und Medizin, Küchenmöbel, Briefkästen, Stand- und Messebau und vieles mehr. Von Alu Metall Service Menziken AG.

Seitz Panorama-Kameras in Aluminium: Die vielfältigen Spezialkameras für Profifotografen, Sammler und Fotografieliebhaber für Kleinbild, Mittelformat oder Digital sind mit einem Aluminium-Gehäuse verkleidet. Es stammt von der Alu Metall Service AG Menziken.

Aluminiumschrauben verdrängen 40 Tonnen Stahl: Zahlreiche Prüfungen und praktische Feldversuche belegen die deutlichen Vorteile von Aluminiumschrauben im Vergleich zu Stahlschrauben. Deshalb werden künftig durch die Verwendung von Aluminiumschrauben stufenlose Pkw-Automatgetriebe um rund 400 Gramm leichter sein. Bei einer angenommenen Jahresproduktion von 100 000 Getrieben ergibt sich eine Einsparung von 40 Tonnen Stahl.

Alu bremst den Run auf Email: Die blauen Email-Strassenschilder der Bundesstadt Bern scheinen dem grossen Klau von Sammlern ausgeliefert zu sein. Deshalb setzt man in Bern vermehrt auf Strassenbeschriftungen mit Alutafeln.

Segantini-Museum in St. Moritz gewinnt an Attraktivität: Der Kurator des Museums in St. Moritz hat zusammen mit zwei Zürcher Architekten ein Konzept entworfen, das den kreisrunden Innenraum von Mobiliar und Einrichtungsgegenständen befreien soll. An ihre Stelle sollen auf Aluminiumtafeln aufgezeichnete Texte und Bilder treten, welche das Leben, Wirken und Sterben des Malers im Oberengadin veranschaulichen.

Wintersichere Pflanzentöpfe: Pflanzengefässe aus Alu-Felgen sind nicht nur der aktuelle Recyclinghit. Die Töpfe, Kübel und Balkonkistchen sind auch repräsentativ, robust, wintersicher, rostfrei und unzerbrechlich. Die Töpfe stammen aus der Aluminium-Giesserei Lips + Söhne AG in Birmensdorf www.al-flowerpots.ch

Kunstwerk aus Aluminium in Zürich: «Brushstroke», die fast 10 Meter hohe und rund 6,5 Meter breite Aluminiumskulptur vom Pop-Art-Künstler Roy Lichtenstein ist bis zum nächsten Sommer vor dem Chinagarten im Zürcher Seefeld zu bewundern.

Durchlaufzeiten mehr als halbiert: Die Kanya AG in Rüti ist mit ihren vielseitig einsetzbaren Profilverbindingssystemen aus Aluminium

spezialisiert auf Konstruktionslösungen nach Mass. Mit einer neu entwickelten CNC-Präzisionsfräsmaschine für die Profilmbearbeitung gelang dem Unternehmen wieder ein entscheidender Schritt vorwärts.

Möbeldesign mit Alucobond: Viele heute zur Alltäglichkeit gewordenen Möbelmaterialien haben ihren Ursprung in der Technik oder in der Architektur. Alucobond ist eine der modernsten Entwicklungen. Das leichte Verbundmaterial besteht aus einer Kernschicht aus Carbon oder Kunststoff und ist beidseitig mit einem dünnen Blatt Aluminium beschichtet. Dadurch bleibt das Material elastisch, verformbar, ist resistent gegen Witterungseinflüsse und unzerbrechlich. Deshalb wird es in erster Linie und in grossem Umfang als Fassadenverkleidung in der Architektur verwendet. Inzwischen hat es auch in der Möbelszene Einzug gehalten. Die Aussenhaut des Faltschrankes von Kurt Thut ist aus Alucobond. Auch das System Brera vom Designer Peter Maly für Ligne Roset wird aus Alucobond hergestellt. Und der holländische Designer Richard Hutten setzt in seinem neuen Möbelprogramm «one of a kind» für Hidden Alucobond als tragendes Material ein.

Zusammenfassend die Schwerpunkte der Verbands-Aktivitäten im Bereich

Öffentlichkeitsarbeit 2002

Press Relations / Public Affairs:

- Regelmässiger und kontinuierlicher Pressedienst (aktiv und reaktiv)
- Jahrespressegespräch im Mai vor der Generalversammlung
- Preetables bei Mitgliedfirmen
- vierteljährlicher Newsletter für Mitglieder
- zweimonatlich Spezial Schweiz alu.ch im Aluminium Kurier
- Editorial-Service über Aluminium für Hauszeitschriften von Mitgliedsfirmen
- Special Aluminium zur Handelszeitung im Dezember
- Politik / Wirtschafts-Treffen im Juni in Bern
- Realisation der Informationskampagne über Aluminium am Bau

Publikationen:

- Geschäftsbericht
- Folder «Aluminium in Zahlen 2000»
- Folder «Drehscheibe der Schweizer Aluminiumindustrie»: Die Tätigkeiten des Verbandes in einem 5-Punkte-Programm
- Ausbildungsprogramm

Events / Ausstellungen / Internet:

- Jährliches Symposium
- Aluminium Award für ETH und Hochschulen
- Aluminium-Tage für Studenten der ETH und EPFL
- Ausbildungslehrgänge zu Aluminium

Über einzelne Massnahmen wird regelmässig im Newsletter berichtet.